

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 2: **Schulbau**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Hotel Zürich

Architekten:  
Lehmann+Spögl+Morf  
Zürich-Lenzburg  
Mitarbeiter: R. Spögl  
Chr. Spaltenstein

Die hohen feuerpolizeilichen Anforderungen im Innenausbau (Korridorverkleidungen) wurden mit VERMIPAX – der unbrennbaren Platte – erfüllt.



# VERMIPAX

## Unbrennbare Platten für den Innenausbau



Keller+Co AG 5313 Klingnau

Telefon 056 / 45 27 71



# VERMIPAX

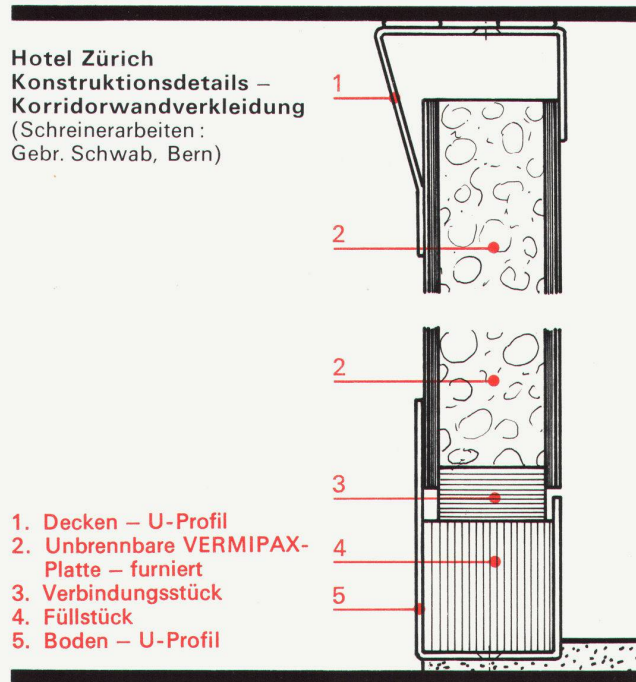
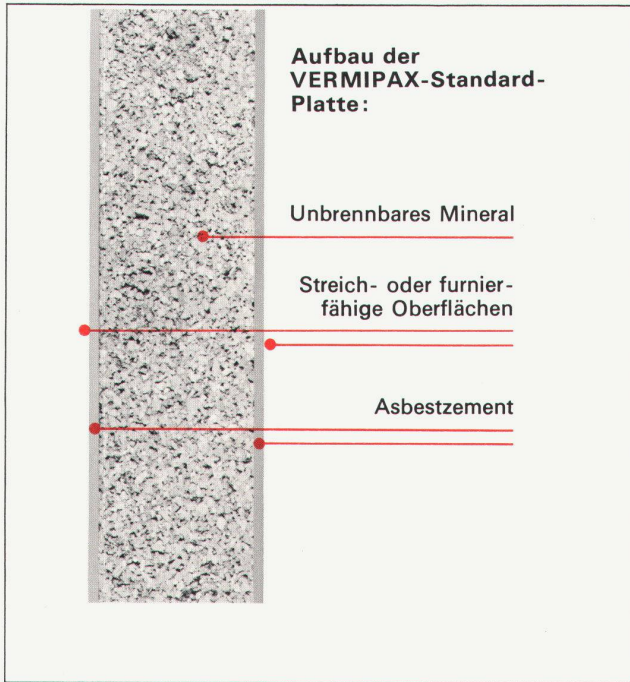


## unbrennbare Platten

**Keller+CoAG**  
**5313 Klingnau**  
**056/452771**

**Technische Daten:**

<b>Größen:</b>	2500 × 1200 mm
	3000 × 1200 mm
<b>Dicken mm:</b>	25    30    40    50
<b>Gewicht kg:</b>	16,7   18,5   22,2   33,4
<b>Wärmedurchgangszahl k =</b>	2,36   2,08   1,7    1,4
<b>Schalldämmung dB:</b>	29    30    32    34
<b>Dickentoleranzen:</b>	± 1 mm – streichfähige Platten ± 0,5 mm – furnierfähige Platten
<b>Brandklassenziffer:</b>	VI. 4. 4. 4.
<b>Feuerwiderstands-</b>	gemäss «Technische Auskunft»
<b>klasse:</b>	Nr. 922 der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungsanstalten, Bern



Die vollkommen neuartige, sensationelle Problemlösung von Bauknecht erfüllt allen Hausfrauen einen grossen Wunsch

**Der Bauknecht Konvektomat bleibt sauber und muss deshalb nicht mehr gereinigt werden**

**Keine katalytische oder energiefressende pyrolytische Reinigung!**

**Sauberkeit von Anfang an**

**Vorteile beim Braten:**

Es schmeckt besser  
Keine aufdringlichen Bratgerüche  
Kein Anbrennen  
Kein Wenden und Begiessen mehr  
Voll ausnutzbarer Bratrost

**Vorteile beim Backen:**

Konditor-Qualität  
Vollraum-Nutzung  
Sofort-Temperatur

**Und noch weitere Vorteile:**

Gleichmässiges Auftauen  
Ideal für Diät-Kost  
Bessere Energieausnutzung  
Zeit sparen

## Bauknecht-Konvektomat-Einbau-Backofen Modell EBK 76

(mit eingebauter Sauberkeit)

Das modernste Einbaugerät seiner Art mit dem sensationellen Konvektomat-Backofen, der nicht mehr gereinigt werden muss. Wie alle Bauknecht-Einbaugeräte entspricht auch dieses Modell der Schweizer Küchennorm und kann völlig problemlos ohne zusätzliches Isoliermaterial eingebaut werden. Weil das Braten und das Backen bei geschlossener Türe vor sich gehen, entwickeln sich kaum Gerüche und kein Dampf. Deshalb braucht der Konvektomat-Einbaubackofen, Modell EBK 76, **keinen Dampfzug.**



**Ausstattung, technische Daten:**

Konvektomat-Backofen mit Drucktastensteuerung und Temperaturautomatik. Zeitautomatik mit Normalzeituhr und Kurzzeitwecker. Abnehmbare Sichttüre und Innenbeleuchtung. Vollauszug-Geschirrschublade. Feueremaillierte Ausführung. Fettpfanne, Rost, 2 Backbleche. Kontroll-Leuchte.

**Einbaumasse:** Breite 54,8 cm, Höhe 76 cm, Tiefe 58 cm.

**Stromart:** 380 V (2 P + N + E).

**Anschlusswert:** 2200 W.

**Preis:** Fr. 1450.-.

# Bauknecht

Bauknecht AG 5705 Hallwil Telefon 064 54 17 71

**BELINOX**

# Waschrinnen - mit Abstand die meistverkauften in der Schweiz!

Verkauf durch:  
Sanitär-Fachhandel

Hersteller:  
Belinox Loertscher AG  
5649 Stetten

## Tausendfach bewährt:

In der Industrie,  
im Gewerbe,  
in Sanitätshilfe-  
und Zivilschutzbauten,  
Kasernen,  
Kantonementen,  
Turnhallen, Internaten,  
Schulen, Heimen,  
Toilettenwagen  
sowie auf Baustellen  
und Campingplätzen.



Unsere Waschrinnen-Anlagen  
aus rostfreiem, unverwüsllichem  
Chromstahl mit Molybdänzusatz

für Gemeinschafts-Waschräume  
sind äusserst zuverlässig,  
solid und einfach zu montieren.

Verlangen Sie die Dokumentation.

## Architektur- und Kunstbücher

**Richard S. Levine, Robert J. Koester, V. William Murrell, Larry L. McMahan: The coupled Pan Space Frame, an integrated Building System for Hospitals and other complex Buildings.** Verlag: Xpress, 136-19 71 Road, Flushing, New York, 11367. Erschienen 1971. 414 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.

**Planungsgruppe der MFA Regensburg: Medizinische Forschungs- und Ausbildungsstätte der Universität Regensburg, Generalplan.** Selbstverlag Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, München 1972, 190 Seiten, 78 Abbildungen.

Nachdem in einem ersten Bericht das Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens festgehalten worden ist, liegt nun die zweite Veröffentlichung vor, die das Planungsverfahren bis zum Abschluss des Skizzenvorschlags zeigt.

### Zwei Kataloge des Salomon-R.-Guggenheim-Museums

**Masterpieces of Modern Art – A Picture Book of 19th and 20th Century Masterpieces from the Thannhauser Foundation.** 83 Seiten, 74 grossenteils mehrfarbige Abbildungen. Verlag der Salomon-R.-Guggenheim-Stiftung, New York 1972.

**Kandinsky at the Guggenheim Museum.** Mit 150 teils farbigen Abbildungen. Verlag der Salomon-R.-Guggenheim-Stiftung, New York 1972.

**International Catalogue of Films on Building, Architecture and Physical Planning.** Published by: Documentation Centre for Building, Architecture and Physical Planning, Bucharest, Romania, Boul. 1848, No. 10. 219 Seiten, 1972.

Der Katalog wurde im Auftrag des «International Council of Building», CIB, zusammengestellt. Er enthält Angaben über 214 Filme aus 21 Nationen.

Der Katalog kann direkt beim Herausgeber bestellt werden; ein Check über \$ 5.50 ist beizufügen.

**Gillo Dorfles: L'architettura moderna.** 165 Seiten mit 56 Bildseiten und 19 Zeichnungen im Text. 5. erweiterte Auflage, September 1972 (1. Auflage 1954). Verlag: Garzanti, Mailand. L. 700.

### Systemkatalog CRB – Nachlieferung 1972

Inhalt der Nachlieferung:

- Kapitel Wohnungsbau: 1 Systembeschreibung zu 4 Seiten A4 mit Abbildungen.
- Kapitel Schulbau: 2 Systembeschreibungen zu je 4 Seiten A4 mit Abbildungen.
- Kapitel Einfamilienhausbau: 7 Systembeschreibungen zu je 4 Seiten A4 mit Abbildungen.
- Abschnitt Bauteile: 12 Systembeschreibungen zu je 2 Seiten A4 mit Abbildungen.
- Abschnitt Diverses: 6 Systembeschreibungen zu je 2 Seiten A4 mit Abbildungen.

Preis der Nachlieferung 1972 Fr. 40.– (für Mitglieder oder Abonnenten Fr. 35.–). Die Gesamtausgabe 1972 des Katalogs mit fast 80 Bausystem- bzw. Bauteilbeschreibungen kostet Fr. 93.– (Mitglieder oder Abonnenten Fr. 77.–) und ist erhältlich bei der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung CRB, Sumatrastrasse 15, 8006 Zürich (Tel. 01/32 26 44).

Der Systemkatalog CRB ist eine systematische Dokumentation über das Gebiet des industrialisierten Bauens. Er will Bauträgerschaften, Architekten und Ingenieure über die heute auf diesem Gebiet vorhandenen Möglichkeiten orientieren. Der Inhalt des Katalogs beschränkt sich auf den Hochbau und – in Berücksichtigung seiner praktischen Verwendbarkeit – auf das Angebot des schweizerischen Marktes. Aus diesem Angebot wählt das CRB Bauverfahren, -systeme und -teile aus, deren Konzeption auf Prinzipien industrialisierter Produktion beruht.

CRB

Kanton Aargau

## Kuratorium für die Förderung des kulturellen Lebens

### Werkjahre für Kunstschaffende

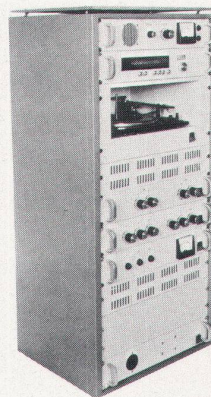
Aus dem Staatskredit für die Förderung des kulturellen Lebens können 1973 drei bis vier Künstlern (Maler, Bildhauer, Musiker, Schriftsteller usw.) die nötigen Mittel für ein Werkjahr zur Verfügung gestellt werden. Bewerbungen sind bis 15. März 1973 an das Sekretariat des Kuratoriums, Metzgergasse 2, 5001 Aarau, zu richten, wo auch weitere Auskünfte eingeholt werden können (Telefon 064 / 22 72 41). Beiträge können ausgerichtet werden an Künstler, die im Aargau Wohnsitz haben bzw. längere Zeit hatten oder Aargauer Bürger sind. Die Bewerbung soll Aufschluss geben über die Ausbildung und die bisherige künstlerische Tätigkeit und über die Höhe der benötigten Beiträge. Die für einen Beitrag in Betracht kommenden Bewerber werden im Mai 1973 Gelegenheit erhalten, eine Auswahl ihrer Werke zuhanden einer Jury oder eines Gutachters vorzulegen, die dem Kuratorium Anträge unterbreiten wird.

Aarau, den 31. Januar 1973

Das Kuratorium



## Verstärker und Akustikanlagen für jeden Zweck



Hohe Leistung  
Professionelle Qualität  
Ausgezeichnete Tonwiedergabe

Bestens geeignet für Anlagen, die intensivem Gebrauch unterworfen sind:

- Verstärker für Netz- und Batterie-Anschluss für Alarm-Anlagen oder mobile Anlagen
- Elektronischer Gong
- Discotheken und Musikboxen für höchste Ansprüche

Unser technischer Dienst steht Ihnen zur Beratung und Realisierung Ihrer Projekte zur Verfügung.

B1

## J. BOSSHARD AG

1, chemin de Chandolin  
1005 Lausanne  
Téléphone 021 20 35 71  
Télex 24608

Stettbachstrasse 5  
8600 Dübendorf  
Telefon 01 850881  
Telex 56657